

An dem Koblenzer Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig könnten sich die meisten OB anderer Großstädte ein Beispiel nehmen. Aber die sind sich dafür viel zu fein.

SONNTAG

5. September 2010

AKTUELL



OB als talentierter Praktikant im Tierheim

„Unerträgliche Bedingungen“

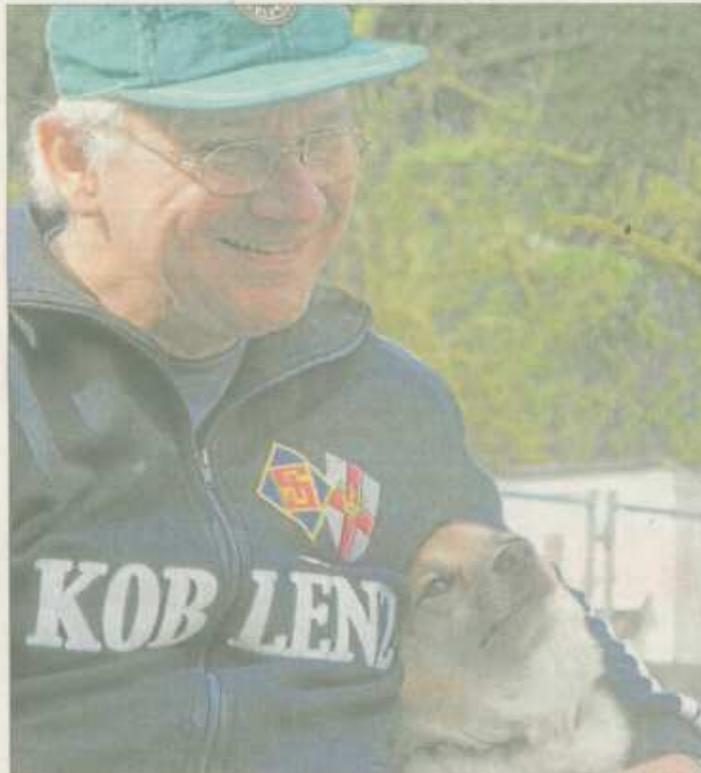
Vor wenigen Tagen konnten der Vorstand und die Tierheimleitung des Tierschutzvereins Koblenz pünktlich um 8 Uhr einen äußerst prominenten Praktikanten begrüßen.

Koblenz. Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig hatte Anzug gegen Jeans und Kappe getauscht, um einmal den Alltag in einem Tierheim live mitzerleben.

Das Stadtoberhaupt, das seit kurzem selber wieder glücklicher Hundebesitzer ist, zeigte sich geschickt und einfühlsam im Umgang mit den Tierheimtieren, attestierten ihm die Fachleute.

So führte Dr. Hofmann-Göttig gleichzeitig drei Hunde in den Auslauf und zeigte sich sehr beeindruckt, wie ruhig und verträglich die Hundegruppen sind, sobald sie aus der Enge des viel zu kleinen Hundehauses heraus können.

Leider fehlen dem Tierheim einige Auslaufwiesen, seit auch der früher genutzte



Bolzplatz dem Tierheim nur noch teilweise zur Verfügung steht.

Sehr deutlich wurde daher dem Oberbürgermeister bei seiner Arbeit mit den Tieren,

dass das Hauptproblem der viel zu kleine Standort des Tierheims ist.

In den Katzenräumlichkeiten säuberte der Oberbürgermeister die Katzentoilet-

ten und fütterte die Tiere. Hier zeigte er sich erschüttert über die marode Bausubstanz und die feuchten Gebäude.

Als Fazit seines Tagespraktikums im Tierheim sagte der Oberbürgermeister: „Ich habe mich heute davon überzeugt, dass die Bedingungen hier für Mensch und Tier unerträglich sind, weil mehr Platz gebraucht wird, der am jetzigen Standort nicht zur Verfügung steht. Deshalb ist ein neuer dringend erforderlich!“

Ich übernehme die Schirmherrschaft für den Neubau, um damit ganz klar zu

machen, dass es sich um ein gemeinsames Projekt der Stadt Koblenz und dem Tierschutzverein handelt, das so zügig wie möglich umgesetzt werden muss.“ -ktw-